

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Freizeit
vom 18.09.1997

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.50 Uhr

Anwesenheit:

Ulrich Sänger (Vors.)
Karsten Krau
Werner Koch
Karl-Heinz Eckhardt
Bringfried Wudi (für K. Schwedes)
Walter Conrad
Wilhelm Dintelmann

Es fehlten:

Klaus Schwedes

Gemeindevorstand:

Bgm. Dreißigacker
1. Beig. Walter Fix
Manfred Strömmer
Klaus Jochen Reinhart
Johann Zohles

Schriftführer:

Manfred Henne

Tagesordnung:

1. Erneute Beratung über die weitere Vorgehensweise „Bau einer Kleinsporthalle“ im OT Mandeln
2. Verschiedenes

Beratungen und Beschlüsse:

Der Vorsitzende Ulrich Sänger eröffnete die Sitzung und begrüßte die Teilnehmer sowie die zahlreichen Zuhörer aus dem OT Mandeln.

Es wurde die ordnungsgemäße Ladung und Beschlußfähigkeit festgestellt. Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwände vorgebracht.

Die Niederschrift vom 08.07.1997 soll dahingehend geändert werden, daß der 1. Satz unter Punkt 3 Verschiedenes gestrichen wird.

1. Erneute Beratung über die weitere Vorgehensweise „Bau einer Kleinsporthalle“ im OT Mandeln

In Anlehnung an den Beschluß des Ausschusses vom 08. Juli 1997, der Gemeindevorstand möge eine Kostenermittlung für eine Sporthalle am Hammerweiher durchführen, führte Bgm. Dreißigacker aus:

Eine Großsporthalle ähnlich wie in Driedorf kostet uns ca 6 - 6,5 Mill. DM, an Planungskosten werden nochmals 60.000,- DM erwartet.

Der Bedarf einer Großsporthalle erscheint sehr fraglich, zumal alternative Sportstätten für die Ballsportarten in Rittershausen und Eibelshausen vorhanden sind.

Diesen Aspekt zugrundelegend, wurde erneut der Bau einer Kleinsporthalle in Mandeln andiskutiert. Durch den bereits festgelegten zentralen Standort und den tatsächlichen Bedarf gelangte der Ausschuß zu der Auffassung, bei 5 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und keiner Gegenstimme, dem Bau einer Kleinsporthalle zuzustimmen.

Beschlußfassung

Wir empfehlen der Gemeindevertretung, dem Bau einer Kleinsporthalle im OT Mandeln zuzustimmen.

2. Verschiedenes

Nach Abschluß der Renovierungsarbeiten in der MZH in Rittershausen soll dort die nächste Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Freizeit stattfinden.

Schriftführer

Vorsitzender

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Freizeit vom 18.11.1997

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.45 Uhr

Anwesenheit:

Es fehlte:

Ulrich Sänger
Gregor Andernach für Klaus Schwedes
Karsten Krau
Walter Conrad
Wilhelm Dintelmann
Werner Koch

Karl-Heinz Eckhardt (E)

Gemeindevorstand:

Bürgermeister Dreißigacker
Walter Fix
Klaus-Jochen Reinhart
Horst Siegemund

Gemeindevertretung:

Jürgen Groos

Schriftführer:

Erhard Gössl

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlußfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport und Freizeit, Herr Ulrich Sänger, eröffnete die Sitzung und begrüßte die erschienenen Mitglieder des Ausschusses, des Gemeindevorstandes und der Gemeindevertretung. Danach stellte er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlußfähigkeit fest. Einwände gegen die Ladung und die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sitzungsprotokoll vom 18.09.1997

Gegen das o.g. Sitzungsprotokoll gingen innerhalb der festgelegten Frist keine Einwände ein. Das Protokoll ist damit angenommen.

Tagessordnung:

1. Beratung und Beschlußfassung über den Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 1997
2. Beratung über die Freizeitanlage Hammerweiher
3. Verschiedenes

Beratungsergebnisse, Empfehlungen, Beschlüsse

1. Beratung und Beschlußfassung über den Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 1997

Den Mitgliedern des Ausschusses für Jugend, Sport und Freizeit lag der Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 1997 zur Beratung vor. Der Ausschuß beschäftigte sich ausschließlich mit den geänderten Einnahme- und Ausgabeansätzen im Einzelplan 5 - Gesundheit, Sport, Erholung -.

Zunächst wurde der Verwaltungshaushalt beraten.

A - Verwaltungshaushalt

Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport und Freizeit, Herr Ulrich Sänger, gab die im Einzelplan 5 geänderten Ansätze bekannt. Die von den Mitgliedern des Ausschusses hierzu gestellten Fragen wurden von Bürgermeister Dreißigacker ausführlich beantwortet.

Änderungen ergeben sich bei nachstehenden Haushaltsstellen:

5400.1670 E	<u>Erstattungen übriger Bereich</u>	+ 60.100,-- DM
	Erstattung überzahlter Zuschüsse Diakoniestation für das Jahr 1996.	
5700.5400 A	<u>Bewirtschaftungskosten</u>	+ 1.500,-- DM
	Mehrkosten für Müllabfuhr und Strom Freizeitgelände am Hammerweiher	

5800.4150 A	<u>Arbeiterlöhne</u>	<u>./.</u>	<u>16.000,-- DM</u>
5800.4350 A	<u>Beträge ZVK, Arbeiter</u>	<u>./.</u>	<u>700,-- DM</u>
5800.4450 A	<u>Arbeitgeberanteil Soz.-Vers., Arbeiter</u>	<u>./.</u>	<u>2.900,-- DM</u>

Lohnkosteneinsparungen infolge längerer Arbeitslosigkeit eines Gemeindearbeiters.

Die Einnahmen im Einzelplan 5 erhöhen sich um 60.100,-- DM auf nunmehr 70.100,-- DM. Die Ausgaben sind um 18.100,-- DM auf nunmehr 405.200,-- DM reduziert.

Nach Abschluß der Beratungen über den Verwaltungshaushalt wurde der Vermögenshaushalt beraten.

B - Vermögenshaushalt

Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport und Freizeit, Herr Ulrich Sänger, gab die im Einzelplan 5 geänderten Haushaltsansätze bekannt. Die hierzu gestellten Fragen der Ausschuß-Mitglieder wurden von Bürgermeister Dreißigacker ausführlich beantwortet.

Änderungen ergeben sich bei nachstehenden Haushaltsstellen:

5600.9350 A - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens
+ 3.000,-- DM

Anschaffung eines Pflegegerätes (Sitz-Kehrmaschine)
für Kunststofflaufbahn und Kunstrasenspielfläche
Stadion Ewersbach

5600.9504 A - Sportheim Steinbrücken + 12.000,-- DM
Austausch eines Elektro-Boilers und Erneuerung Dusch-
anlagen (Armaturen).

5700.9604 A - Sportplatz Steinbrücken + 15.000,-- DM

Verlegung Verbundsteinpflasterdecke im Spielfeld-
randbereich.

5700.9501 A Renovierung Sanitäranlagen Stauweiher + 40.000 DM

Neubau WC-Anlage für Damen und Herren für Sommer-
betrieb.

5700.9604 A - Renovierung Hammerweiher + 10.000,-- DM

Sanierung Hochwasserentlastungsanlage

Die Ausgaben im Einzelplan 5 erhöhen sich damit von 440.000,-- DM um 80.000,-- DM auf nunmehr 520.000,-- DM.

Nach Abschluß der Beratungen stimmte der Ausschuß für Jugend, Sport und Freizeit einstimmig dem vorliegenden Entwurf des Einzelplanes 5 des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes zu und empfahl der Gemeindevertretung die Annahme.

1.
2. **Beratung über die Freizeitanlage am Hammerweiher**

Bei der Gemeindevertreterversammlung am 28.10.1997 hat die FWG-Fraktion beantragt, auf dem Untergrund der Eisstock-Schießanlage ein Half-Pipe (Skateboardbahn) aufzustellen. Der Antrag wurde zur weiteren Beratung an den Sportausschuß verwiesen.

Die Kosten für eine Skateboardanlage in einer Größenordnung von 12 mtr. Länge, 5 mtr. Breite und 2,60 mtr. Höhe belaufen sich ohne Montage auf ca. 42.000,-- DM.

In Anbetracht der hohen Anschaffungskosten empfahl der Ausschuß für Jugend, Sport und Freizeit einstimmig der Gemeindevertretung, von dem Ankauf einer Skateboardanlage abzusehen.

3. **Verschiedenes**

Es wurden nachstehende Anfragen gestellt:

- a) Ausschußvorsitzender Ulrich Sänger stellte die Anfrage, ob die zu errichtenden Beach-Volleyball-Anlagen am Hammerweiher und Stauweiher eingezäunt und die Sandgruben abgedeckt werden sollen.

Bürgermeister Dreißigacker antwortete hierzu, daß sich die Kosten für eine Anlage ohne Einzäunung nach vorläufigen Schätzungen auf ca. 12.000,-- DM belaufen.

Der Ausschuß für Jugend, Sport und Freizeit sprach sich einstimmig für die Anlegung der Anlagen am Hammerweiher und Stauweiher ohne Einzäunung und Abdeckung aus.

- b) Ausschußmitglied Walter Conrad stellte die Anfrage, welche Abschlußmaßnahmen im Stadion OT Ewersbach noch durchgeführt werden müssen.

Bürgermeister Dreißigacker antwortete hierzu, daß der in der Sitzung am 11.06.1997 aufgestellte Maßnahmenkatalog nochmals überprüft wird.

- c) Ausschußmitglied Wilhelm Dintelmann stellte die Anfrage, ob bereits Baupläne und Kostenvoranschläge für die Sporthalle vorliegen.

Bürgermeister Dreißigacker antwortete hierzu, daß eine Auftragsvergabe an ein Architekturbüro erfolgen soll.

- d) Ausschußmitglied Gregor Andernach stellte die Anfrage, welche Auswirkungen die Einsprüche gegen den Sporthallenbau im OT Mandeln haben könnten.

Bürgermeister Dreißigacker antwortete hierzu, daß bisher 20 Unterschriften gegen den Hallenbau vorliegen. Ob dadurch evtl. Bauverzögerungen entstehen, ist nicht bekannt.

Schritfführer

Vorsitzender

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Freizeit v. 09.12.1997

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.20 Uhr

Anwesenheit:

Ulrich Sänger
Jürgen Groos für Klaus Schwedes
Karsten Krau
Walter Conrad ab 19.10 Uhr
Wilhelm Dintelmann
Werner Koch

Es fehlte:

Karl-Heinz Eckhardt (E)

Gemeindevorstand:

Bürgermeister Dreißigacker ab 19.20 Uhr
Walter Fix (1. Beig.)
Manfred Strömmer
Klaus-Jochen Reinhart

Schriftführer:

Erhard Gössl

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlußfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport und Freizeit, Herr Ulrich Sänger, eröffnete die Sitzung und begrüßte die erschienenen Mitglieder des Ausschusses und des Gemeindevorstandes. Danach stellte er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlußfähigkeit fest. Einwände gegen die Ladung und die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sitzungsprotokoll vom 18.11.1997

Gegen das o.g. Sitzungsprotokoll gingen innerhalb der festgelegten Frist keine Einwände ein. Das Protokoll ist damit angenommen.

Tagesordnung:

1. Beratung und Beschlußfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 1998 - Einzelplan 5 - Vwh u. Vmh -
2. Verschiedenes

Beratungsergebnisse, Empfehlungen, Beschlüsse

1. Beratung und Beschlußfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 1998 - Einzelplan 5 Vwh u. Vmh -

Den Mitgliedern des Ausschusses für Jugend, Sport und Freizeit lag der Entwurf der Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 1998 zur Beratung vor. Vom Ausschuß wurde über den Einzelplan 5 - Gesundheit, Sport, Erholung - beraten.

A. Verwaltungshaushalt

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Ulrich Sänger, gab die im Einzelplan 5 eingestellten Einnahmen- und Ausgabenansätze bekannt und bat hierzu um Wortmeldungen. Die von den Mitgliedern des Ausschusses hierzu gestellten Fragen wurden vom 1. Beigeordneten Walter Fix ausführlich beantwortet. Besondere Auskünfte wurden bei nachstehenden Haushaltsstellen gegeben:

5400.1670 E - Erstattungen übriger Bereich

Die Ist-Betriebskostenabrechnung 1996 des Zweckverbandes Dietzhöhlzal/Eschenburg ergab einen Überschußbetrag in Höhe von insgesamt 399.620,27 DM. Die Zuschußrückerstattung für die Gemeinde Dietzhöhlzal belief sich auf 60.128,-- DM. Im Haushaltsjahr 1998 ist vorerst kein Betrag in Ansatz gebracht, da das Rechnungsergebnis für 1997 noch nicht vorliegt.

5700.7130 A - Umlage an den Hallenbad-Zweckverband

Gemäß Haushalts-Entwurf des Zweckverbandes „Mittelpunkt-Schwimmbad Dietzhöhlzal“ ist im Haushaltsjahr 1998 mit einer Verbandsumlage in Höhe von 86.661,-- DM zu rechnen.

Die Umlage ist für das Jahr 1998 auf 87,44 DM je Einwohner nach dem Stand vom 31.12.1996 festgesetzt:

Gemeinde Eschenburg	10.832 Einwohner (91,62 %) =	947.239,-- DM
Gemeinde Dietzhöhlzal	991 Einwohner (8,38 %) =	86.661,-- DM
OT Rittershausen		

Gegenüber dem Vorjahr verringert sich die Umlage um 9.000,-- DM.

Der Einzelplan 5 weist im Verwaltungshaushalt insgesamt Einnahmen von 10.000,-- DM aus. Demgegenüber stehen Ausgaben in Höhe von 418.000,-- DM, so daß sich ein Zuschußbedarf von 408.000,-- DM ergibt.

Der Gesamthaushalt weist im Verwaltungsteil Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 21.040.800,-- DM aus.

Nach dem Verwaltungshaushalt wurde der Vermögenshaushalt - Einzelplan 5 - beraten.

B. Vermögenshaushalt

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Ulrich Sänger, gab die im Vermögenshaushalt - Einzelplan 5 - vorgesehenen Maßnahmen bekannt. Die hierzu gestellten Fragen wurden vom 1. Beigeordneten Walter Fix ausführlich beantwortet. Besondere Auskünfte wurden bei nachstehend aufgeführter Haushaltsstelle erteilt:

5600.9503 A - Sporthalle Mandeln

Lt. Beschluß der Gemeindevertretung soll im OT Mandeln eine Sporthalle mit den Maßen 15 x 27 x 5,5 m errichtet werden. An Haushaltsmitteln sind 1.600.000,-- DM eingestellt. Aus dem Haushaltsjahr 1997 steht noch ein Betrag von 200.000,-- DM zur Verfügung.

Ausschußmitglied Wilhelm Dintelmann stellte hierzu den Antrag, nachstehende Empfehlungen an die Gemeindevertretung abzugeben:

- a) Dem vorliegenden Verwaltungs- und Vermögenshaushalt „Einzelplan 5 - wird zugestimmt.
- b) Die HHSt. 5600.9503 A - Sporthalle Mandeln wird mit einem „Sperrvermerk“ versehen.

Begründung:

Im Rahmen der Haushaltspläne 1997 und 1998 sind für den Sporthallenbau 1.800.000,-- DM eingestellt. Gemäß den Vorgaben ist eine „Einfeld-Standorthalle“ in der Größenordnung 15 x 27 m mit den eingestellten Mitteln nicht zu realisieren. Die Kosten dafür belaufen sich auf 2.150.000,-- DM. Die Baukosten sollten auf der Grundlage der vorhandenen Haushaltsmittel basieren.

Nach Abschluß der eingehenden Aussprache empfahl der Ausschuß für Jugend, Sport und Freizeit einstimmig der Gemeindevertretung, dem Verwaltungs- und Vermögenshaushalt - Einzelplan 5 - unter Beruckichtigung des Sperrvermerkes bei HHSt. 5600.9503 A zuzustimmen.

2. Verschiedenes

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ wurden keine weiteren Angelegenheiten abgehandelt.

Gegen Ende der Sitzung erscheint Bürgermeister Dreißigacker.

Schriftführer

Vorsitzender